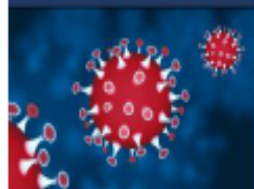


Die **Corona Pandemie** hat seit Beginn **sichtbare Veränderungen** in allen unseren Lebens-



Hygienekonzept Corona für den Dienstbetrieb  
im Feuerwehrhaus Heere



bereichen hinterlassen. Diese **Auswirkungen** werden wir sicher noch sehr lange spüren. Auch unsere **freiwilligen**

**Feuerwehren** erlebten unterschiedliche und teils extreme Phasen mit **großer Sorge** um die eigene Gesundheit, eine notwendige Umorganisation zur **Sicherstellung des Brandschutzes und der Hilfeleistungen**, sowie das Ergreifen der erforderlichen Schutzmaßnahmen. Vorsichtiger **Optimismus** kam im Sommer auf. Dann der erneute, komplette Lockdown! All das hat auch Auswirkungen auf die **Motivation** unserer Mitglieder, die aber größtenteils, nach fast einem Jahr Pandemie, **ungebrochen** ist. Aber manchmal verständlicherweise auch etwas litt...

Die Feuerwehren können trotz der absoluten Ausnahmesituation ihre Verfügbarkeit rund um die Uhr für Sie sicherstellen. Das ist bemerkenswert! Nebenbei haben unsere Mitglieder genau wie Sie mit den alltäglichen **Sorgen und Nöten**, die diese Pandemie mit sich



brachte, zu tun. Glücklicherweise ist das Leben in einer sich ständig verändernden Lage für uns Feuerwehrleute immer ein Stück weit „Kerngeschäft“. Allerdings nicht in dieser Dimension und mit dieser Dauer!

**Corona wird unseren Feuerwehralltag nachhaltig verändern!**

... freuen wir uns wieder auf die **Gemeinsamkeit**

**Die Kreativität der Menschen in unseren Freiwilligen Feuerwehren ist großartig!**

Online- und Ferndienste in allen Bereichen sind gut für die Motivation, den Zusammenhalt und das bisschen persönlicher Begegnung was möglich ist, wird intensiv genutzt. Die Digitalisierung hielt schneller Einzug, als erwartet. Doch das alles funktioniert langfristig **nur im Einklang mit einem persönlichen Kontakt und dem „realen“ Gemeinschaftlichen**. Wir hoffen sehr, dass es nun ganz behutsam, aber stetig wieder **bergauf** geht und dass sich negative Auswirkungen auf die Mitgliederstärke und Motivation in Grenzen halten oder besser, ganz ausbleiben!



Sind es doch solche Krisen, die uns zum Nachdenken und veränderten Handeln antreiben können. Deshalb sind wir **optimistisch**, nehmen dies nochmals zum Anlass und unterstreichen: Wir freuen uns wieder auf ein Stück Normalität, **dann auch sehr gern mit neuen Gesichtern**, die wir in unseren Reihen persönlich begrüßen möchten, ...

... in unseren **Kinderfeuerwehren**  
... in unseren **Jugendfeuerwehren**  
... in unseren **Einsatzabteilungen**  
**Bitte bleiben Sie gesund!**